

die Lösung bewerkstelligt? Eine Bronze- oder Silbermedaille oder die große Summe von 20 Pf. Sterl. wird dem glücklichen Löser des Problems gegeben. Wie anders ist es in Deutschland.

2. Prof. W. N. Hartley: „*Lithium in radioaktiven Mineralien.*“

Die Frage, ob Lithium ein weit verbreitetes Element ist, und ob es oft mit einem anderen Element, speziell mit Kupfer oder mit Alkalien und alkalischen Erden vereinigt vorkommt, erhob sich, als man glaubte, eine Umwandlung des Kupfers in Lithium, Neon und möglicherweise noch andere Substanzen annehmen zu müssen.

Hartley und Ramage fanden in 170 gewöhnlichen Erzen und Mineralien K und Na, und neben diesen gewöhnlich auch Rubidium und Lithium. In 61 Erzen unter 62 wurde Rubidium gefunden. Unter 16 roten Hämatiten enthielten 4 Rubidium; wo K und Rubidium vorkam, wurde auch Lithium gefunden. Es wurde in Kalkstein, in Staub, in der Bessemer Flamme, in Ton und Dublingranit gefunden. In Donegal-kyanit, welches 98% Aluminiumsilicat enthält, und in Asbesten wurde es gefunden. Es wurde im Staub der Kupferwerke gefunden; dieser Staub enthält außer Lithium, Na, K, Rb, Cs, Cu, Ag, Ca, Sr, Al, Ga, In, Th, Fe, Ni, Co, Mn, Cr, Pb, Zn, Cd und Sn. Nach diesen Beweisen ist es unmöglich, die Behauptung aufrecht zu halten, daß K weiter verbreitet ist als Lithium.

3. Dr. H. C. Woltreck: „*Die Produktion von Ammoniak aus atmosphärischem Stickstoff mittels Torf.*“

Versuche, um den Stickstoff des Torfs zu verwenden, wurden seit 60 Jahren gemacht, aber durch die verschiedenen Verfahren wurde bloß $\frac{1}{3}$ des Stickstoffs herausgebracht. In Carnlongh, Antrim, Irland wurde eine Fabrik errichtet, welche nach dem Woltreck'schen Verfahren arbeitet.

4. Dr. F. D. Chataway: „*Die Einwirkung von Halogenen auf aromatische Hydrazine.*“

Die Reaktionen, welche stattfinden, wenn Halogene mit primären aromatischen Hydrazinen zusammengebracht werden, sind so heftig, daß, wenn nicht spezielle Vorsicht angewandt wird, eine große Menge Teersubstanz gebildet wird. Infolge dessen wurden sie wenig untersucht. Wenn Halogene auf aromatische Hydrazine einwirken in Gegenwart von Alkalien, so werden Kohlenwasserstoffe, die Hydride der aromatischen Gruppen, ausschließlich gebildet. Wenn hingegen ein Überschuß des Halogens angewandt wird, so erleidet eine verhältnismäßig kleine Menge der N-monosubstituierten Hydrazine eine weitere Substitution, bevor eine Abspaltung stattfinden kann, und ein dihalogen N-Substitutionsprodukt wird gebildet, welches wie das Mono-Substitutionsprodukt in Gegenwart von Alkali unbeständig ist.

British Pharmaceutical Conference.

Jahresversammlung in Aberdeen vom 14.—17./9. 1908.

Präsident: Robert Wright.

Die Jahresversammlung war von zahlreichen Delegierten der britischen Apothekervereine und zahlreichen Apothekern und Chemikern besucht, und fand im Marischal College der Universität

Aberdeen statt. Folgende Vorträge wurden gehalten:

1. George Lunan: „*Über Ameisensäure und einige Formate.*“

2. Prof. J. Theodore Cash: „*Samen von Omphalea und Garcinia natans.*“

3. J. Bristow P. Harrison: „*Analyse am Wismut-Salicylat für freie Salicylsäure.*“

4. W. B. Cowie: „*Analyse vom Jalapenharz.*“

5. W. B. Cowie: „*Analyse von Scammonharz.*“

6. W. B. Cowie: „*Handelsäther.*“

7. J. P. Gilmour: „*Die Pharmazie in Schottland.*“

8. F. B. Power und H. Rogerson: „*Eisenarsenat.*“

9. J. C. Umney und C. T. Bennett: „*Die Standards von alkaloidalen Drogen.*“

10. E. W. Pollard: „*Valentas Analyse der Öle.*“

11. S. Taylor: „*Die Löslichkeit des Harzes von Podophyllin in Alkohol.*“

Zum Präsidenten für 1908/09 wurde J. F. Tocher gewählt und als Versammlungsort Newcastle-on-Tyne bestimmt.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 5./10. 1908.

- 12i. D. 18 398. Überführung von Cyanwasserstoff-säure in **Stickstoff-Sauerstoffverbindungen**. O. Dieffenbach u. W. Moldenhauer, Darmstadt. 24./4. 1907.
- 12o. A. 14 884. Darstellung von **Camphen**. [A.] 9./10. 1907.
- 12q. A. 15 413. Darstellung einer *α-Naphtholarsinsäure*. W. Adler, Karlsbad i. Böhmen. 5./11. 1907.
- 12q. F. 23 306. Darstellung von Derivaten des **Phenylarsenoxyds** und Arsenobenzols. [M.] 8./4. 1907.
- 13b. L. 25 079. Vorrichtung zur Reinigung von **Kesselspeisewasser**. J. P. Lajoie, Traverny Seine & Oise, Frankr. 29./10. 1907.
- 22f. M. 34 344. Herstellung von **Zinksulfid** aus zinkhaltigen Mineralien; Zus. z. Pat. 192 531. J. A. Meyer, Lyon. 20./2. 1908.
- 22h. D. 18 498. Herstellung dauernd unveränderlicher **Schellackpräparate**. F. Daum, Köln. 21./5. 1907.
- 27c. A. 13 776. Vorrichtung zum Verdrängen und Verdichten **gasförmiger Körper**. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin. 16./11. 1906.
- 40c. Herstellung von **Aluminium** aus natürlichem Bauxit. H. Herrenschmidt, Paris. 9./1. 1908.
- 40c. V. 7336. Darstellung von reinem **Chrom** aus seinen eisenhaltigen Verbindungen oder Legierungen. E. Viel, Rennes, Frankr. 28./8. 1907.
- 48b. G. 24 755. **Überziehen von Eisen**, Stahl oder anderen Metallen mit Zink oder dgl. F. W. Gauntlett und the Sherardizing Syndicate Ltd., London. 17./4. 1907.
- 48b. K. 35 482. **Schutzmittel gegen Oxydation** beim Überziehen von Blechen oder dgl. mit Zinn oder dgl., bestehend aus einer Fettsäure und einem Verdünnungsmittel für diese (insbesondere einem Petroleumprodukt), sowie Verfahren seiner Herstellung. J. A. Kyle, Chicago. 8./3. 1907.
- 55b. K. 35 130. Aufschließen von **Faserpflanzen**. R. Kron, Golzern i. Sa. 5./7. 1907.

Klasse:

- 57b. N. 9074. Herstellung **molybdähaltiger** lichtempfindlicher Schichten, sowie molybdähaltiger Eisenblaupapiere. Neue Photografische Gesellschaft A.-G., Steglitz-Berlin. 8./5. 1907.
- 57b. S. 22 576. Herstellung von photographischen **Mehrfarbenbildern** auf ungleichmäßig bleichen Ausbleichschichten. J. Szczepanik, Tarnow, Galiz. 4./4. 1906.

Reichsanzeiger vom 8./10. 1908.

- 12i. G. 25 336. Abscheidung des Chlors aus chlorhaltigen **Gasgemischen**. Fa. Th. Goldschmidt. Essen, Ruhr. 5./8. 1907.
- 12i. G. 27 014. **Schwefelsäurekammer**. A. Gailhard, Barcelona, Spanien. 29./5. 1908.
- 12l. T. 11 127. Vorrichtung zur Reinigung von rohem **Steinsalz**. H. Tee, Seaforth, Gr.-Brit. 29./3. 1906.
16. V. 19 937. Herstellung eines **Düngemittels** aus Calciumcyanamid. E. Pollacci u. G. Pollacci, Pavia. 17./5. 1907.
- 21b. J. 10 073. Betriebsverfahren für **Bleisuperoxyd-Zinksammler**; Zus. z. Anm. J. 10 074. H. S. Johnston, Bordeaux, u. J. C. Depret, Paris. 12./7. 1907. Priorität (Frankr.) vom 10./8. 1906.
- 21f. H. 43 364. Anordnung zum Schutz von elektrischen **Glühkörpern** gegen Zerstäubung. O. Huldschinsky. Berlin. 8./4. 1908.
- 22e. F. 25 062. Darstellung von Tri- und Tetrahalogenindigo; Zus. z. Anm. F. 24 275. [By.] 29./2. 1908.
- 23e. W. 28 267. Herstellung von aktiven Sauerstoff enthaltenden **Seifen**. P. Beiersdorf & Co., Hamburg. 20./8. 1907.
- 31c. C. 16 746. Verfahren, **Magnesium** und Magnesiumlegierungen abbrandfrei zu schmelzen und zu vergießen. [Griesheim-Elektron]. 23./1. 1908.
- 40c. S. 24 752. Verfahren und Vorrichtung zum Reduzieren von **Erzen** oder Verbindungen solcher Metalle, die bei der Reduktionstemperatur dampfförmig sind, unter Verwendung eines elektrischen Ofens. F. T. Snyder, Oak Park, Ill., V. St. A. 11./6. 1907.
- 78c. E. 12 338. Herstellung von **Ammonsalpetersprengstoffpatronen** und Füllladungen. R. Escalas u. M. Novak, München. 16./2. 1907.
- 80a. K. 33 731 u. 35 457. Vorrichtung zur ununterbrochenen Wiedergewinnung von **Zement** und Asbest aus dem bei der Herstellung von Zementasbestplatten auftretenden Abwasser. A. Korek, Clausthal i. Harz. 21./1. u. 16./8. 1907.

Eingetragene Wortzeichen.

Acidol für Anilinfarben. [Weiler-ter-Meer.]**Alaphan** für Arzneimittel, chemische Produkte pharmazeutische Drogen und Präparate usw. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof b. Mannheim.**Arsacetin** für pharmazeutische und therapeutische Produkte. [M.]**Hako** für photographische Chemikalien usw. [Schering.]**Herta-Glühkörper** für Gasglühlichtstrümpfe. Gasglühlicht-Gesellschaft Hamburg m. b. H., Hamburg.**Sussanol** für Arznei-, Heil- und Immuni-

sierungsmittel, pharmazeutische Drogen und Präparate usw. [Schering.]

Tryparosan für pharmazeutische und therapeutische Produkte. [M.]

Patentliste des Auslandes.

Herstellung von **Alkalialuminat** aus aluminiumhaltigen Erzen und Alkalisulfiten in ununterbrochenem Betrieb. Dmitry Alexандрович Peniakoff in Salzaet. Ungarn. P. 2513. (Einspr. 1./11.)Apparat zur **Behandlung von ammoniakhaltigen Lösungen** und Gewinnung von Ammoniumsalzen. Fousset. Engl. 25 311/1907. (Veröffentl. 1./10.)Herstellung eines neuen **Appreturmittels**. Erste Triester Reisschäl-Fabrik Akt.-Ges. in Triest. Ung. Q. 2006. (Einspr. 1./11.)**Appretur für Gewebe**. Wood-Wadsworth Frankr. 391 675. (Ert. 3.—9./9.)Herstellung von **Aralkyl-Paraamidophenolen** und ihre Verwendung für photographische Entwickler. (Scherling.) Engl. 20 050/1907. (Veröffentl. 1./10.)Auslöschen von **Stoffen**, wie Benzin, Petroleum, Terpentinöl. W. G r a a d d & Co. Berlin. Belg. 209 935. (Ert. 31./8.)Herstellung neuer **Azofarbstoffe**. [By.] Engl. 23 026/1907 u. 16 011/1908. (Veröffentl. 1./10.)Herstellung von **Ameisensäureäthern aus Borneol und Isoborneol** und Gewinnung von Borneol und Campher aus Pinenchlorhydrat, Formiat und Ameisensäure. Dubosc. Frankr. Zusatz 9489/370 293. (Ert. 3.—9./9.)Herstellung von **Bornyloxalaten aus Pinen** und wasserfreien Oxalaten. [Schering.] Belg. 210 055. (Ert. 31./8.)

Briketts aus schwefelhaltigem Material und Verfahren zur Herstellung derselben. J. Sh. Robeson in Camden. Ung. R. 2017. (Einspr. 1./11.)

Herstellung von **Casein**. H. V. Dunham, Übertr. Casein Company of America, Neu-York. Amer. 897 885. (Veröffentl. 8./9.)Herstellung von **Casein**. de Boultray, Paris. Belg. 209 909. (Ert. 31./8.)Verfahren und Apparat zur methodischen und kontinuierlichen **Destillation von Trestern**. Castets. Frankr. 391 835. (Ert. 3.—9./9.)**Nener Disazofarbstoff**. O. Günther & Hesse, übertr. [By.] Amer. 898 217. (Veröffentl. 8./9.)**Elektrischer Dreholten**. Imbert, Grand Montrouge. Belg. 210 063. (Ert. 31./8.)Herstellung von **Druckflächen**. Sandmann. Engl. 15 238/1908. (Veröffentl. 1./10.)Herstellung von **Eisen** zwecks Stahlzeugung in Konvertern. Zenzes. Engl. 23 627/1907. (Veröffentl. 1./10.)Schmelzen von **Eisen**. M. Ruthenburg. Philadelphia. (Veröffentl. 8./9.)Erzeugung von **Eisenlegierungen**. F. M. Becker, übertr. Electro Metallurgical Co., Chicago. III. Amer. 898 173. (Veröffentl. 8./9.)Herstellung von Gegenständen durch **Elektroplattierung**. A. Edison, übertr. Edison Storage Battery Co. West Orange, N.J. Amer. 898 404. (Veröffentl. 8./9.)**Erzscheidungs- und Konzentrationsapparat**. W. R. Lins. Philadelphia, Pa. Amer. 898 119. (Veröffentl. 8./9.)Erzeugung eines Treibmittels für **Expansions-**

kraftmaschinen. F. Hildebrand, Wilmersdorf. U n g. H. 3219. (Einspr. 1./11.)

Verhinderung unabsichtlicher Explosionen von nitrogenhaltigen **Explosionsstoffen.** E. Bouchard-Praceig, Paris. U n g. B. 4116. (Einspr. 1./11.)

Herstellung künstlicher **Fäden.** Eck, Eck & Pollak, Lodz. B e l g. 210 025. (Ert. 31./8.)

Verfahren und Vorrichtung zur Erzeugung von **Fäden** für Leucht- und Heizzwecke. Michaud & Delasson. E n g l. 4461/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Farbstoffe für tierische und gemischte Fasern sowie Verfahren zur Gewinnung derselben. Vidal, Paris. B e l g. 209 934. (Ert. 31./8.)

Herstellung eines neuen gelben **Farbstoffs** und eines Zwischenprodukts. [By.] E n g l. 28 266 /07. (Veröffentl. 1./10.)

Herstellung von **Farbmassen.** (Blakeman.) E n g l. 7090/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Verhinderung des Treibens von chemischen **Feuerlöschnern.** Minimax Consolidated Ltd., London. U n g. M. 3186. (Einspr. 1./11.)

Neues **Filter.** Marcenac. Frankr. Zusatz 9463/385 176, 9470/385 176, 9485/385 176. (Ert. 3.—9./9.)

Filterpresse. Philippe. Frankr. 391 646. (Ert. 3.—9./9.)

Verwendung von Zellulose bei der **Filtration** von Flüssigkeiten. Fayet. Frankr. 391 841. (Ert. 3.—9./9.)

Erhärtung und Silicatbildung von aus Erzfein oder sonstigen verhüttbaren Stoffen gebildeten kieselsäure- und kalkhaltigen **Formlingen** durch Behandlung mit gespanntem Wasserdampf im Härtekessel. J. Kraus, Kalk. U n g. K. 3464 u. 3467. (Einspr. 1./11.)

Gallocyanine und Herstellung derselben. Ch. de la Harpe und R. Burckhardt, übertr. Farbwerke L. Durand, Huguenin & Co., Basel. Amer. 898 040. (Veröffentl. 8./9.)

Herstellung von Kondensationsprodukten der **Gallocyanine** mit Ammoniak. Vormals L. Durand, Huguenin et Cie. Frankr. 391 888. (Ert. 3.—9./9.)

Gallozyaninfarbstoff und Herstellung derselben. J. Pijur, übertr. The General Storage Battery Co. Neu-York. Amer. 898 030. (Veröffentl. 8./9.)

Galvanisches Element. W. Bleek, Brisbane. U n g. B. 4071. (Einspr. 1./11.)

Verfahren zur Erzeugung von **Gas.** Dingler. E n g l. 13 200/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Verfahren zur Herstellung von **Gas.** The International Gas Development Co. Nanhannan-Forough. B e l g. 210 003. (Ert. 31./8.)

Verfahren, um **Gase** und Dämpfe von schwefeliger Säure zu befreien und die schwefelige Säure in Form von Schwefelsäure zu gewinnen. Kühne, Goslar. B e l g. 210 029. (Ert. 31./8.)

Neuerung in der Behandlung von **Gasen** oder Gasmischungen bei hohen Temperaturen zur Veranlassung chemischer Reaktionen und Apparate zur Ausführung. Birkeland, Christiania. B e l g. 209 895. (Ert. 31./8.)

Verfahren und Einrichtung zum Mischen von **Gasen.** Weitz, Cruybeke. B e l g. 207 947. (Ert. 31./8.)

Apparat zur Behandlung von **Gasen.** Z. de Ferranti, Crindleford. Amer. 898 346. (Veröffentl. 8./9.)

Verfahren und Apparat zur **Gaserzeugung.** Frost, Los Angeles. B e l g. 210 121. (Ert. 31./8.)

Apparat zur Analyse von **Gasmischungen.**

William S. Hubbard, Leicester. Amer. 897 900. (Veröffentl. 8./9.)

Einrichtung zum gleichzeitigen Entleeren von mehreren **Gasretorten.** Westböhmische Kaolin- und Schamottewerke Oberbids. U n g. C. 1569. (Einspr. 1./11.)

Gerben von Häuten. Nance. Frankr. 391 720. (Ert. 3.—9./9.)

Neues **Gewebe** und Verfahren zu s. Herstellung. Bosset et Cachard, Lyon. B e l g. 209 886. (Ert. 31./8.)

Herstellung von **Glimmerpulver.** Rogers. E n g l. 12 870/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Erzeugung von Fäden für elektrische **Glühlampen** aus pflanzlichen Ölen und Harzen. Rittersberg & Rubert, E n g l. 11 599/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Glühfäden für elektrische **Glühlampen.** Wolfram - Lampe - Akt. - G e s. E n g l. 8421. 1908. (Veröffentl. 1./10.)

Herstellung von Fäden für elektrische **Glühlampen** aus pflanzlichen Ölen und Harzen. Rittersberg, Charlottenburg b. Berlin. B e l g. 210 090. (Ert. 31./8.)

Herstellung von Fäden aus Wolfram oder Molybdän für elektrische **Glühlampen.** J. Lux, Wien. U n g. L. 2017 u. 2023. (Einspr. 1./11.)

Herstellung von Fäden für elektrische **Glühlampen** aus schwer schmelzbaren Metallen. J. Lux, Wien. U n g. L. 2020. (Einspr. 1./11.)

Herstellung von salicylsaurem **Glycerinester.** K. S o r g e r, Frankfurt. U n g. S. 4266. (Einspr. 1./11.)

Regenerieren von vulkanisiertem **Gummi.** E. A. L. R o u x e v i l l e, Paris. U n g. R. 1741. (Einspr. 1./11.)

Harziges Produkt und Herstellung desselben. R. B o h n. Übertr. [By.] Amer. 898 307. (Veröffentl. 8./9.)

Anordnung zum Beschicken von **Hochöfen** u. dgl. T h o m a s. E n g l. 7022/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Imprägnierung von Holz u. dgl. E. M a r m e t s c h k e. Übertr. H. Brüning, Schöpfurth bei Eberswalde. Amer. 898 246. (Veröffentl. 8./9.)

Verfahren und Apparat zur **Imprägnierung** von Holz. B o u c h e r i e. E n g l. 1854/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Indigoküpenpräparat zur Verwendung in der Färberei. C h a u m a t. Frankr. Zusatz 9459 379 041. (Ert. 3.—9./9.)

Herstellung von **Kallumperoxyd.** G. F. J a u b e r t, Paris. Amer. 897 890. (Veröffentl. 8./9.)

Herstellung von **Kefir** und Kefirtabletten. Rosenberger. Frankr. 391 778. (Ert. 3.—9./9.)

Gewerbliche Herstellung von freiem **Kohlenoxyd** von beliebig hoher regelbarer Temperatur. O. L o i s e a u, Saligneaux. U n g. L. 2365. (Einspr. 1./11.)

Kondensationsfarbstoff aus Gallocyaninen und Verfahren zur Herstellung derselben. Ch. de la Harpe, K. Oswald u. E. Zehntner. Übertr. Farbwerke L. Durand, Huguenin & Co., Basel. Amer. 898 098. (Veröffentl. 8./9.)

Schutzeinlage aus Asbest für Luftreifen von **Kraftwagen.** E. Kell u. N. Weisz, Budapest. U n g. K. 3502. (Einspr. 1./11.)

Herstellung von schwefelhaltigen **Küpenfarbstoffen.** G e s. f. c h e m. I n d u s t r i e, Basel. E n g l. 7583/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Erzeugung von **Kunststein.** R. Berner u. P. B r a n d l, Baden bei Wien. U n g. B. 4167. (Einspr. 1./11.)

Füllung von elektrischem **Kupfer** in der Form von Platten oder Zylindern durch Eisen oder andere Metalle. **Wenger.** Engl. 3504/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Verarbeitung von **Kupfererzen** unter gleichzeitiger Gewinnung von Grünsparn. **E. A bresch**, Neustadt. U n g. A. 1230. (Einspr. 1./11.)

Elektrische Niederschlagung von **Legierungen**. **S herard C. Cowper - Coles**, London. Amer. 898 189. (Veröffentl. 8./9.)

Herstellung von Massen zur Erzielung von **Licht** und Lichteffekten. **B ethge**, Berlin. Belg. 210 002. (Ert. 31./8.)

Apparat zur Erzeugung von hochvoltigen **Lichtbögen**. **H. Pauling**. Übertr. **S alpeter-säure - Industrie - Gesellschaft m. b. H.**, Gelsenkirchen. Amer. 898 133. (Veröffentl. 8./9.)

Löten und Schweißen mittels Kupfer. **T hön-nissen**, Gelsenkirchen. Belg. 209 884. (Veröffentl. 31./8.)

Raffination von **Metall**. **K. C. Kretschmer**. Übertr. **Ch. J. Canda** und **F. E. Canda**, Neu-York. Amer. 898 116. (Veröffentl. 8./9.)

Metallurgischer Apparat. **A. Merralls**, San Francisco, Cal. Amer. 898 415. (Veröffentl. 8./9.)

Anwendung von Knallquecksilber oder anderen explosiblen Substanzen, welche durch Stoß explodieren, als Treibmittel für **Motore**. **Dieu**, Mons. Belg. 210 107. (Ert. 31./8.)

Gewinnung von **Nickel** aus kieseligen Erzen. **Ch ala s**. Engl. 18 596/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Erzeugung von reinem **Natriumnitrit**. **Norsk Hydro - Elektrisk K vaelsto f a k t i e - selskab**. Engl. 11 415/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Reinigung und Klärung der durch den Mercersprozeß verunreinigten **Natronlauge**. **V en-ter**. Engl. 993/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Konzentrieren von **Nitrosulfosäureabfällen**. **H. Pauling**. Übertr. **S alpeter-säure - In-dus-trie - Gesellschaf t m. b. H.**, Gelsenkirchen. Amer. 898 390. (Veröffentl. 8./9.)

Wiedergewinnung der Lösungsmittel von **Nitro-cellulose**, namentlich von Äthern und Alkohol in der Verwendung von Nitrocelluloseslösungen. **C atala**, Brüssel. Belg. 210 024. (Ert. 31./8.)

Neuerungen in der Einrichtung von **Ölfiltern**. **Clark & Kreul**. Frankr. 391 865. (Ert. 3.—9./9.)

Herstellung von **Papier**. **D a v i d s o n**. Engl. 22 532/1907. (Veröffentl. 1./10.)

Mechanisches Verfahren zur Aufschließung und Verarbeitung der Torffaser zu **Papier** und **Pappe**. **L udwig F r a n z**, Admonit. U n g. F. 2706. (Einspr. 1./11.)

Verfahren und Apparat zum Geruchlosmachen der Abgase von **Petroleumöfen**. **B. D o r n i g**, Dresden, und **A. Z o b i s c h**, Pankow. U n g. D. 1490. (Einspr. 1./11.)

Behandlung von **Pflanzenweiß** und Produkten aus ihm. **Wiechmann**. Engl. 6573/08. (Veröffentl. 1./10.)

Verfahren und Einrichtung zur Umwandlung von **Phosphaten** in Superphosphate. **C los**, Paris. Belg. 209 974. (Ert. 31./8.)

Herstellung von Korn-Rastern zur Herstellung farbiger **Photographien**. **B r a s s e u r**. Engl. 18 750/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Primärbatterie. **B leeck**. Engl. 5297/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Herstellung neuer Verbindungen der **Proteide** mit Wismutjodid. **A. Busch**, Brunswick. Amer. 898 311. (Veröffentl. 8./9.)

Vernichtung von **Rauch**. **P. V o z a r y** u. **A. Paupie**, Budapest. U n g. V. 876. (Einspr. 1./11.)

Entlastung der Bodenplatte von **Retorten**. **West böh m i s c h e K a o l i n - u n d S e h a - m o t t e w e r k e**, Oberbrid. U n g. C. 1581. (Einspr. 1./11.)

Röstöfen. **A. R. Wilfley**, Denver, Colo. Amer. 898 024. (Veröffentl. 8./9.)

Apparat zum Reinigen und Filtern von **Roh-harzprodukten**. **C o l. F r a n k r.** Zusatz 9495 378 965. (Ert. 3.—9./9.)

Herstellung von **Salpetersäure**. **O. H. U. Br ün l e r**, Leipzig-Gohlis. Amer. 898 033. (Veröffentl. 8./9.)

Herstellung von **Sauerstoffverbindungen**. **Dahl. F r a n k r.** 391 822. (Ert. 3.—9./9.)

Neue **Seifenmasse**. **B e l l i n o**, Marseille. Belg. 209 874. (Ert. 31./8.)

Herstellung von **Schellackersatz**. **J. Meyer**, Berlin. Amer. 898 382. (Veröffentl. 8./9.)

Herstellung von **Schwefel** u. dgl. **K öhler**. Übertr. **R üt g e r s w e r k e A.-G.**, Berlin. Amer. 898 378. (Veröffentl. 8./9.)

Schwefelfarbstoff und Herstellung desselben. **E. T. B u n d s m a n**. Übertr. **P o i n t L o m a C h e m i c a l C o.**, Point Loma, Cal. Amer. 897 873. (Veröffentl. 8./9.)

Reinigung von **Schwefelsäure** von Arsen und Selen. **C rowther**, **Leach & G idden**. Engl. 20 509/1907. (Veröffentl. 1./10.)

Bleikammern für die Herstellung von **Schwefelsäure**. **G a i l l a r d**. Engl. 11 732/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Herstellung peroxydhaltiger **Seifen**. **W olf-fenstei n**. Engl. 16 823/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Nitrierung von **Solventnaphtha**. **G. S ch u l z**, München. Amer. 898 144. (Veröffentl. 8./9.)

Konservierung von **Sprengstoff**. **J. O r t i z**. Übertr. **The E. I. du P o n t de N e m o u r s P o s t e r C o.**, Wilmington, Del. Amer. 897 923. (Veröffentl. 8./9.)

Behandlung von **Steinkohlengas** und analogen Gasen zwecks Gewinnung von Fremdstoffen wie Teerbestandteile, Ammoniak. **F e l d**. Engl. 20 139/1907. (Veröffentl. 1./10.)

Katalysator und Einrichtung zur Umwandlung von Ammoniak in Oxide des **Stickstoffs**. **W. O s t-w a l d**, Leipzig-Großbothen. U n g. O. 464. (Einspr. 1./11.)

Herstellung von **Stickstoffverbindungen** unter Verwendung von atmosphärischem Stickstoff. **P o l l a c c i & P o l l a c c i**. Frankr. 391 693. (Ert. 3.—9./9.)

Verfahren, um **Textilfasern** oder Fäden animalischen oder vegetabilischen Ursprungs hohen Glanz zu verleihen. **R. R o b i t s c h e k & J. de S au v e r s a c** in Paris. U n g. R. 2096. (Einspr. 1./11.)

Neuerungen an Apparaten zum Entschwefeln und Konzentrieren von **Traubenmost** und Konzentrieren von anderen Flüssigkeiten. **D o m e r c e t E s t e v e c**. Frankr. 391 772. (Ert. 3.—9./9.)

Herstellung von künstlichem **Ultramarin**. **N o t-telle**. Frankr. 391 779, 391 780. (Ert. 3.—9./9.)

Ersatz für **Walkerde** und Verfahren zur Herstellung. **H ill**. Engl. 27 500/1907. (Veröffentl. 1./10.)

Herstellung eines **Wasch- und Kleiderreinigungsmittels**. **L. S z a h l e n d e r u. J. Leim-dörfer**, Budapest. U n g. S. 4293. (Einspr. 1./11.)

Steigerung der Beweglichkeit und der Reaktionsfähigkeit von **Wasserglas**. **E b e r h a r d**. Frankr. 391 682. (Ert. 3.—9./9.)

Herstellung von Weinsäure. J. McDougal, Greenwich-Park. Amer. 898 253. (Veröffentl. 8./9.)

Herstellung von Zement. Willoughby E. Snyder, Nazareth, Pa. Amer. 897 938. (Veröffentl. 8./9.)

Kohlenbrenner für Zementöfen. J. H. C'Donnell u. H. Mc Clafferty, Litzenberg, Pa. Amer. 898 131. (Veröffentl. 8./9.)

Vorrichtung zum Schutze beim Betriebe von Zink und anderen analogen Öfen gegen heiße Dämpfe und Staub. Dor-Delattre. Engl. 15 288/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Herstellung glänzender fester Zinküberzüge. Classen, Aix-la-Chapelle. Belg. 209 938. (Ert. 31./8.)

Verfahren und Einrichtung zum Gewinnen des Zinns aus Abfallmischungen und Legierungen von Zinn mit Blei. Nodon. Engl. 7705/1908. (Veröffentl. 1./10.)

Herstellung von vergärbarem Zucker aus Stärke oder cellulosehaltigen Materialien. Hafner & Krist. Engl. 24 503/1907. (Veröffentl. 1./10.)

Zuckersirup in Konsumzucker zu verwandeln. Griere, Grevenbroich. Belg. 207 567. (Ert. 31./8.)

Verein deutscher Chemiker.

Märkischer Bezirksverein.

Sitzung am Mittwoch den 24./6. 1908 abends 7 Uhr im Pharmazeutischen Institut der Universität Berlin in Steglitz-Dahlem.

Nach einer Besichtigung des Pharmazeutischen Instituts unter Führung von Prof. Dr. Thomé und seines Assistenten eröffnet der Vorsitzende, Dr. Diehl, im großen Hörsaal des Instituts die Sitzung gegen $7\frac{3}{4}$ Uhr mit einigen Begrüßungsworten an die an ihr teilnehmenden Damen der Mitglieder. Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Maisitzung erhält Prof. Dr. W. Thomé das Wort zu seinem von Demonstrationen und Lichtbildern begleiteten Vortrage.

Prof. Dr. Thomé spricht über die in Dahlem im Garten des Pharmazeutischen Instituts vorgenommenen Mohnkulturen und die Versuche einer Opiumgewinnung. Es konnte festgestellt werden, daß der Mohnbau zwecks Opiumgewinnung auch für unsere Breitegrade geeignet ist, dennoch kann letztere nicht rentabel gestaltet werden, weil die Arbeitslöhne in Deutschland zu hoch sind. Eine Rentabilitätsrechnung für die Opiumgewinnung ergibt sich allein aus den Arbeitslöhnen, die für das Anritzen der unreifen Mohnkapseln und das Abnehmen des angetrockneten Milchsaftes, des Opiums, erforderlich werden. Ein mit Mohn bestelltes Feld macht sich bezahlt durch die Ernte an Mohnsamen, wenn diese keine Einbuße durch die gleichzeitige Opiumgewinnung erleidet. In einer Arbeitsstunde können nur 250 Mohnkapseln geritzt und später vom Opium befreit werden. Bei dreimaligem Anritzen liefert eine Mohnkapsel im Durchschnitt 0,09774 g Opium mit 40% Wasser, das sind 0,059 g wasserfreies Opium.

Der Alkaloidgehalt des Opiums hängt von der Art des Düngers ab. Reicher Stickstoffgehalt des Bodens und gute Durchlässigkeit desselben für Feuchtigkeit sind die Grundbedingungen für eine gute quantitative Ausbeute an Opium, sowie an reichem Alkaloidgehalt desselben (Morphin, Kodein, Narkotin).

Die Versuche, mit Umgehung der Opiumgewinnung die Alkaloiddarstellung aus den unreifen ganzen Mohnkapseln zu bewirken, sind nicht ermutigend ausgefallen. Die Frage, ob die typischen Opiumalkaloide nur in den Fruchtkapseln und in

dem nach dem Einritzen aus ihnen hervortretenden Milchsaft enthalten seien oder gebildet würden, oder ob die junge Mohnpflanze die Alkalioide bereits vorgebildet enthalte, konnte in letzterem Sinne beantwortet werden. In der jungen Mohnpflanze überwiegt allerdings der Gehalt an Narkotin, während das Morphin demgegenüber stark zurücktritt. Schließlich wies Redner noch auf die von ihm erbrachte Feststellung hin, daß auch in den völlig reifen Mohnkapseln sowohl Morphin, wie Narkotin und Kodein enthalten sind. Es konnte ein Morphingehalt von 0,018% ermittelt werden. Über das Vorkommen flüchtiger Basen in der Mohnpflanze und ihre Identifizierung erklärt Vortragender, zu einem abschließenden Urteil noch nicht gelangt zu sein. Er hofft indes, es binnen kurzem zu gewinnen.

Eine Diskussion fand nicht statt. Dr. Diehl dankt dem Redner für den Vortrag, wie auch besonders noch für die liebenswürdige Aufnahme des Vereins im Pharmazeutischen Institute. Er gibt sodann als Abgeordneter zum Vorstandsrat einen Bericht über den Verlauf der Jenaer Hauptversammlung, auf der im großen und ganzen die Wünsche des Bezirksvereins zur Geltung gekommen seien. Er teilt mit, daß die Beteiligung des Märkischen Bezirksvereins an der Hauptversammlung eine sehr große war, und daß der Kongreß auch nach der geselligen Seite hin einen sehr harmonischen und fröhlichen Verlauf genommen hat, wofür dem Jenaer Kongreßkomitee und den dortigen Behörden ganz besonderer Dank gebühre. Nach Verkündigung der neu aufgenommenen und neuangemeldeten Mitglieder durch den Schriftführer, Dr. H. Alexander, schließt der Vorsitzende den offiziellen Teil der Sitzung gegen $8\frac{1}{2}$ Uhr mit den besten Wünschen für vergnügte Ferien und ein gesundes Wiedersehen nach diesen.

Vor der Besichtigung des Pharmazeutischen Instituts hatte um 5 Uhr bereits ein Besuch des neuen botanischen Gartens in Dahlem unter der sachverständigen Führung von Prof. Dr. Gilg stattgefunden. Nach der Sitzung fanden sich die Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein im nahen Schloßpark-Restaurant in Steglitz zusammen. An allen diesen Veranstaltungen beteiligten sich etwa 150 Mitglieder mit ihren Damen.

Hans Alexander.